

Central-Blatt für das Deutsche Reich.

Herausgegeben
im
Reichsamte des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXIX. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 4. Januar 1901.

N 1

Inhalt: 1. **Konsulat-Wesen:** Ernennung; Ableben
eines Vize-Konsuls Seite 1
2. **Versicherungswesen:** Bekanntmachung, betreffend die

Befreiung von Beamten, Lehrern etc. von der Ver-
pflichtung zur Invalidenversicherung 1
3. **Polizei-Wesen:** Ausweisung von Ausländern aus dem
Reichsgebiete 2

1. Konsulat = Wesen.

Seine Majestät der Kaiser haben im Namen des Reichs den Kaufmann und Fabrikanten Walter Wensky zum Konsul in Dawson-City (Albion) für das Yukon Territory zu ernennen geruht.

Der Kaiserliche Vize-Konsul Venderli in Rüstendje (Rumänien) ist gestorben.

2. Versicherungs = Wesen.

Bekanntmachung,

betreffend die Befreiung von Beamten, Lehrern etc. von der Verpflichtung zur Invalidenversicherung (§§. 5, 6, 7 des Invalidenversicherungsgesetzes (Reichsgesetzbl. 1899 S. 463).
Vom 31. Dezember 1900.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 1900 auf Grund des §. 7 des Invalidenversicherungsgesetzes beschlossen, daß

die Bestimmungen des §. 5 Abs. 1, 2 und des §. 6 Abs. 1 des Gesetzes vom 1. Januar 1901 ab auf Beamte, welche von anderen als den daselbst bezeichneten öffentlichen Verbänden oder



von Körperschaften angestellt sind, sowie auf Lehrer an nicht öffentlichen Schulen oder Anstalten Anwendung finden sollen, sofern diese Beamten und Lehrer der Pensionklasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer zu Dresden angehören und ihnen auf Grund ihrer Gehaltsverhältnisse nach den Satzungen dieser Klasse die Anwartschaft auf eine jährliche Pension von mindestens 116 M. gewährleistet ist.

Berlin, den 31. Dezember 1900.

Der Reichsminister.

Im Auftrage: Dr. v. Woedtke.

3. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Laufende Nr.	Name und Stand	Alter und Heimath	Grund der Bestrafung.	Behörde, welche die Ausweisung beschlossen hat.	Datum des Ausweisungs- beschlusses.
	der Ausgewiesenen.				
1.	2.	3.	4.	5.	6.

a) Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs.

1.	Johann Conrad, Arbeiter,	geboren am 2. Mai 1840 zu Riga, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Diebstahl im Mädchensalle (1 1/2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 6. Juli 1899),	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Gumbinnen,	7. November v. J.
2.	Julius Gwajaliuna, Arbeiter u. Schlächter, Bieguner,	geboren am 25. April 1862 zu Wicenia, Rußland, russischer Staatsangehöriger,	Diebstahl im wiederholten Mädchensalle (2 Jahre Zuchthaus, laut Erkenntniß vom 3. Januar 1899),	vertriebe.	21. Dezember v. J.

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs.

3.	Andreas Daniel Johannsen, Arbeiter,	geboren am 6. Juli 1845, zu Bessarabien, Schweben,	zu Besseln,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Schleswig,	19. Dezember v. J.
4.	Robert Kaufmann Tapetzierer,	geboren am 9. Juni 1881 zu Ober-Ujwyß, Ranton St. Gallen, Schweiz, ortsangehörig zu Kalibrunn, ebenda,	Diebstahl, falsche Namensangabe, Landstreichen u. Betteln,	Großherzoglich badischer Landeskommissär zu Freiburg,	26. Dezember v. J.
5.	Jean Katti, Schach- spieler,	geboren am 30. Mai 1868 zu Uda, ungarischer Staatsangehöriger,	Landstreichen,	Königlich preussischer Regierungs-Präsident zu Hannover,	22. Dezember v. J.
6.	Theodor Schneider, Schreiftisler,	geboren am 23. September 1882 zu desgleichen, Budweis, Böhmen, ortsangehörig zu Prag,	zu desgleichen,	Königlich bayerische Polizei-Direktion München.	12. Dezember v. J.
7.	Albrecht Biegler, Schlosser u. Glasergewölbe,	geboren am 21. März 1874 zu Wien, ortsangehörig zu Budweis, Böhmen,	Diebstahlversuch und Betteln,	Königlich bayerisches Bezirksamt Wegscheid,	13. Dezember v. J.

Berlin, Carl Heymanns Verlag. — Gedruckt bei Julius Zittenfeld in Berlin.